

Geht an:

- ePublikation.ch
- Bantiger Post
- www.ostermundigen.ch

Ostermundigen, 27. Juni 2025 / Reg.-Nr. 10.18.08



### **3. Sitzung des GROSSEN GEMEINDERATES (GGR) von Donnerstag, 26. Juni 2025, 18:00 Uhr, im Telsaal, Bernstrasse 101, Ostermundigen**

Präsidium: Daniela Feller

Es sind 36 Ratsmitglieder anwesend.

*Anwesend:*

Luca Alberucci, Jorgo Ananiadis, Angelo Andres, Kathrin Balmer, Gerhard Baumgartner, Franziska Brunner, Peter Buri, Christian Burr Furrer, Stefanie Dähler, Yasmin Dressler, Kathrin Ernst, Marcel Falk, Hans Peter Friedli, Benjamin Gimmel, Adrian Gränicher, Marisa Herren, Béla Filep, Kerstin Kistler, Lukas Lanz, Christoph Leiser, Sandra Löhrer-Marti, Michael Mitter, Leena Raass, Jörg Renner, Adrian Rutsch, Alex Schmid, Maja Schneider, Ulrich Steiner, Oliver Tamàs, Adrian Tanner, Markus Truog, Alexander Wahli, Gerhard Zaugg, Dorothea Züllig von Allmen und Myriam Zürcher

Vertreter des Gemeinderates: Gemeindepräsident Thomas Iten, Bettina Fredrich, Melanie Gasser, Gerardo Grasso, Aliko Maria Panayides, Emsale Selmani und Hans Wipfli

Protokoll: Jürg Kumli, Ratssekretär

*Abwesend:*

Mitglieder des Grossen Gemeinderates:

Kerstin Brechbühl, Mattia Mordasini, Colette Nova, Sarah Stalder und die Gemeindeschreiberin Barbara Steudler

Es werden die folgenden Beschlüsse gefasst und parlamentarischen Vorstösse eingereicht:

24. Das Protokoll Nr. 1 der GGR-Sitzung vom 13. Februar 2025 wird genehmigt.
25. Das Protokoll Nr. 2 der GGR-Sitzung vom 20. März 2025 wird genehmigt.
26. Als Ersatz für die zurückgetretene Regula Feldmann (FDP) wird Roland Rüfli (FDP) für den Rest der laufenden Amtsperiode, d. h. vom 1. Juli 2025 bis 31. Dezember 2028 als Mitglied der Sozialkommission gewählt.
27. Verwaltungsbericht 2024; Genehmigung
  - a. Der Verwaltungsbericht für das Jahr 2024 wird genehmigt.

- b. Gestützt auf den Bericht über den Stand der unerledigten Motionen und Postulate per 31. Dezember 2024 und aufgrund von Artikel 53 Absätze 8 und 9 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 26. Oktober 2000 werden folgende parlamentarische Vorstösse als erledigt abgeschrieben:

<b>Motionen</b>				
#	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt
1	Überparteilich	Konzept zur Erhaltung und Verbesserung der bestehenden Liegenschaften und Wohnungen sowie der Lebensqualität in allen Quartieren	01.11.2007	13.12.2007
2	SP-Fraktion	Einkaufscenter Mösli-Ost	03.07.2008	01.09.2008
3	R. Unteregger (SP) + Mitunterzeichnende	Zugänglichkeit des 2. Perrons im Bahnhof Ostermundigen	11.09.2008	30.10.2008
5	SP-Fraktion	Freie Fahrt für den Veloverkehr	11.12.2008	22.01.2009
6	B. Hirt (Grüne)	Ja zur 2000-Watt-Gesellschaft	13.07.2011	27.10.2011
8	Überparteilich	Entwicklung entlang der Bahnlinie Ostermundigen	22.03.2012	28.06.2012
9	Überparteilich	Kinderschutz durch Verkehrssicherung bei der Schulanlage Rüti	10.05.2012	13.09.2012
10	Ch. Zeyer (SP) + Mitunterzeichnende	Mit der Sonne bauen	28.06.2012	25.10.2012
11	SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion	Verlagerung der Poststelle Ostermundigen 1 in ein künftiges Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum	03.07.2014	18.09.2014
13	Überparteilich	Velohauptachse Ostermundigen - Bern - Köniz	07.05.2015	22.10.2015
17	Volksmotion	„Sichere Schulhausplätze in Ostermundigen“ - kein unbefugter motorisierter Individualverkehr zu Unterrichtszeiten	17.09.2020	06.05.2021
21	Überparteilich	Einführung von Deutschbons für Ausländer:innen in Ostermundigen	28.10.2021	23.06.2022
22	Überparteilich	Schaffung einer ständigen Integrationskommission in Ostermundigen	28.10.2021	23.06.2022
23	Überparteilich	Umwandlung von mindestens einem Naturrasenspielfeld in ein Kunstrasenspielfeld	05.05.2022	01.09.2022
25	Überparteilich	Fehler korrigieren beim Bärenplatz	23.06.2022	23.06.2022
29	Überparteilich	Für eine Verbesserung der Organisation und der Abläufe bei der Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	07.12.2023	05.09.2024

<b>Postulate</b>				
#	Absender	Begehren	eingereicht	erheblich erklärt
1	FDP-Fraktion	Massnahmen für Behinderte beim SBB-Bahnhof Ostermundigen	10.05.2007	28.06.2007
2	Überparteilich	Sport- und Kulturhalle Ostermundigen	11.09.2008	30.10.2008
4	SP/Grüne/Gewerkschaften	Koordination im öffentlichen Beschaffungswesen Zusammenarbeit aller Abteilungen	02.07.2015	10.03.2016
5	Volkspostulat	Verkehrsberuhigung des Rutiwegs und des ganzen Quartiers der Rüti Ostermundigen	14.09.2016	16.03.2017
6	Überparteilich	Verlegung der Sportplätze Rüti 1 und 2	18.05.2017	24.08.2017
7	Überparteilich	Nachhaltige Sportplätze in Ostermundigen	21.02.2019	19.12.2019
9	GLP/BDP-Fraktion	Änderung des Wahl- und Abstimmungsreglements (WAR)	17.09.2020	06.05.2021
10	A. Tanner (Grüne)	Umwelt- und Klimakommission	17.09.2020	17.12.2020
12	Überparteilich	Für mehr bezahlbaren und gemeinnützigen Wohnraum in Ostermundigen	24.06.2021	05.05.2022
13	Überparteilich	Prüfung einer Teilrevision des Baureglements	23.09.2021	24.02.2022
14	Überparteilich	Öffentlicher Zugang zu Defibrillatoren	04.05.2023	26.10.2023

28. Die Kreditabrechnung über das Projekt «Kooperation Ostermundigen Bern», abschliessend mit der Kostensumme von CHF 235'749.05 (inkl. MWSt.) wird zur Kenntnis genommen.
29. Schutzanlagen Dennigkofen und Mösli; Umnutzung in öffentlichen Schutzraum
- Die Kreditabrechnung für den Umbau der Zivilschutzanlage Dennigkofen, Planungskredit und Verpflichtungskredit, abschliessend mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'142'251.25 und der Kostenrückerstattung von insgesamt CHF 1'136'964.00, wird zur Kenntnis genommen.
  - Die Kreditabrechnung für den Umbau der Zivilschutzanlage Mösli, Planungskredit und Verpflichtungskredit, abschliessend mit einem Gesamtaufwand von CHF 213'988.30 und der Kostenrückerstattung von insgesamt CHF 212'458.00, wird zur Kenntnis genommen.
30. Jahresrechnung 2024
- Die Jahresrechnung 2024 wird genehmigt.
  - Der Grosse Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass keine Nachkredite in der Kompetenz des Grossen Gemeinderates vorliegen.
31. Wahl externe Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnungen 2025 bis 2028
- Das Mandat mit der Firma BDO AG als externe Revisionsstelle wird bis 2028 verlängert.

- b. Der Gemeinderat wird beauftragt und ermächtigt, mit der Revisionsstelle eine der Oferte entsprechende Vereinbarung abzuschliessen und den Auftrag zu vergeben.
32. Die überparteiliche Motion betreffend keine Standmiete für Ostermundiger Vereine am «Mundige Fescht» wird begründet und erheblich erklärt.
33. Die überparteiliche Motion betreffend Solarprojektwochen für Jugendliche in Ostermundigen wird begründet und abgelehnt.
34. Das überparteiliche Postulat betreffend kostenloses Public-Viewing in Ostermundigen während der Fussball-Europameisterschaft der Frauen 2025 wird begründet und von der Erstunterzeichnerin zurückgezogen.
35. Die Interpellation SVP-Fraktion betreffend Schwarzarbeit trotz IV- oder Sozialhilfebezug wird schriftlich beantwortet.
36. Die Interpellation SP/Grüne/Gewerkschaften-Fraktion betreffend Umsetzung Temporegime und Einrichtung Aufenthaltszonen wird schriftlich beantwortet.
37. Die überparteiliche, einfache Anfrage betreffend Neuzuzüger:innen-Anlass wird schriftlich beantwortet.
38. Interpellation SP-Fraktion betreffend Finanzierung und langjähriger Betrieb eines Hallenbades im Rahmen des Fussballcampus Region Bern; Genehmigung der Fristverlängerung - Orientierung des Gemeinderates
39. Interpellation SVP-Fraktion betreffend Bezug von Sozialhilfegeldern nach Einbürgerung - wie nachhaltig ist unser System?; parlamentarischer Neueingang
40. Interpellation Luca Alberucci (glp) betreffend was sind die Hauptgründe und -treiber für die bisherige Entwicklung der Finanzlage von Ostermundigen?; parlamentarischer Neueingang
41. Überparteiliches Postulat betreffend Obergrenze Stellenprozente der Verwaltung; parlamentarischer Neueingang
42. Überparteiliches Postulat betreffend Veloabstellplätze beim Einkaufszentrum Mösli; parlamentarischer Neueingang
43. Postulat Maja Schneider (SP) betreffend kostenloses Public-Viewing-Angebot in Ostermundigen während der nächsten Fussball-Europameisterschaft; parlamentarischer Neueingang
44. Überparteiliche Interpellation zur öffentlichen Bekanntmachung von Anlässen und Veranstaltungen in der Gemeinde Ostermundigen; parlamentarischer Neueingang
45. Überparteiliche Interpellation betreffend der von der Gemeinde Ittigen zurückgehaltenen Gewinnsteueransprüchen von der Swisscom AG; parlamentarischer Neueingang
46. Überparteiliche Interpellation betreffend «Planungsstand Tram Bern-Ostermundigen – Auswirkungen der Bauverzögerungen; parlamentarischer Neueingang

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Beschlüsse des Grossen Gemeinderates kann innert 30 Tagen seit der vorliegenden Veröffentlichung beim Regierungstatthalter, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Beschwerde geführt werden. In Wahlsachen beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage.

### **Nächste GGR-Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am **4. September 2025** im Tellsaal statt.

Schluss der Sitzung 21:15 Uhr

### **NAMENS DES GROSSEN GEMEINDERATES**

Die Ratspräsidentin:    Der Ratssekretär:

sig. Daniela Feller      sig. Jürg Kumli

### **Erscheinungsweise**

- |                    |               |
|--------------------|---------------|
| - ePublikation.ch  | 2. Juli 2025  |
| - Bantiger Post    | 2. Juli 2025  |
| - Gemeindehomepage | 27. Juni 2025 |

Kopie (*per E-Mail*) an:

- Mitglieder des Gemeinderates
- Abteilungsleitungen
- Gemeindeschreiber Stv.
- Adm. Dienstchefin GS
- Verwaltung alle (siehe Gemeindehomepage)

Ax. 10651

10.3.74

L. Alberucci (GLP) betreffend

Interpellation: Was sind die Hauptgründe und -treiber für die bisherige Entwicklung der Finanzlage von Ostermundigen?

## Einleitung

Die Finanzlage von Ostermundigen bleibt herausfordernd. Es ist wichtig, dass Parlament und Regierung sorgfältig und haushälterisch mit den vorhandenen Mitteln umgehen und entsprechend budgetieren resp. mittelfristig planen. Um dies optimal zu machen, ist es sinnvoll, die Entwicklung der Finanzen der Gemeinde in den letzten 5 bis 10 Jahren genauer zu analysieren, um die aktuelle Situation sowie mögliche Entwicklungen besser zu verstehen und gegebenenfalls Massnahmen einzuleiten.

## Fragen:

1. Wie hat sich die Finanzlage in den letzten 5 bis 10 Jahren entwickelt? Wie war die Entwicklung des Verwaltungs- und Finanzvermögens sowie der wichtigsten Eigenkapitalkomponenten?
2. Was sind die wichtigsten Ertragskomponenten? Wie war deren Entwicklung? Was ist die Begründung dafür?
  - a. Wie war insbesondere die Entwicklung der Steuererträge bei natürlichen Personen, Liegenschaften und Unternehmen, der Transfererträge und sonstigen Einnahmen?
3. Was sind die wichtigsten Kostentreiber? Wie war deren Entwicklung? Was ist die Begründung dafür?
  - a. Wie war insbesondere die Entwicklung des Personalbestands (in Vollzeitstellen)? Wie sieht es auf Abteilungsebene aus? Was ist die Begründung dafür?
  - b. Wie war insbesondere die Entwicklung von extern bezogenen Dienstleistungen? Wie sieht es auf Abteilungsebene aus? Was ist die Begründung dafür?
  - c. Wie war insbesondere die Entwicklung der Investitionen resp. des entsprechenden Abschreibungsaufwands sowie des Zinsaufwands?
  - d. Wie war die Entwicklung der Transferaufwände und sonstigen Kostentreiber?

Sig. Luca Alberucci GLP



eingereicht am:

30.4.2025

10.3.74

Ax. 10627

### **Interpellation der SVP Fraktion: Bezug von Sozialhilfegeldern nach Einbürgerung? Wie nachhaltig ist unser System?**

Zur Integration in unser Land gehört auch die finanzielle Integration. Daher ist diese auch ein Kriterium bei der Einbürgerung. In der Bevölkerung gibt aber immer wieder zu reden, dass auch eingebürgerte Personen Sozialhilfe beziehen. Dies wirft Fragen zur Nachhaltigkeit der Prüfungen im Einbürgerungsverfahren und zur Wirksamkeit unseres Sozialsystems auf, aber auch zum Bewusstsein der Pflichten als Bürgerin und Bürger. Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- 1) Wie viele der in den letzten sieben Jahren in Ostermundigen eingebürgerten Personen beziehen aktuell Sozialhilfe?
- 2) Wie unterscheidet sich der Anteil der Sozialhilfeempfängerinnen und -Empfänger zwischen eingebürgerten Personen und Personen mit Schweizer Staatsbürgerschaft seit Geburt?
- 3) Welche konkreten Massnahmen und Programme wurden von der Gemeinde implementiert, um die Ablösung von der Sozialhilfe zu fördern und die finanzielle Unabhängigkeit zu sichern?
- 4) Wie viele Personen konnten 2024 durch Wiedereintritt ins Erwerbsleben bzw. Verbesserung der Erwerbssituation von der Sozialhilfe abgelöst werden und wie viele wurden durch eine Rente von der Sozialhilfe abgelöst? Welche Erfolge oder Herausforderungen wurden hierbei festgestellt?
- 5) Welche langfristigen Strategien verfolgt der Gemeinderat, um die Anzahl der eingebürgerten Personen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, zu reduzieren? Welche Rolle spielen Bildung, Arbeitsmarktintegration und soziale Unterstützung in diesen Strategien?

eingereicht am

01.05.2025

Unterschriften:

Taujinka Bumer

M. J. J. J.

M. J. J. J.  
G. Z. Z. Z.

Hel. Steiner

Wahlprot.

## Postulat: Obergrenze Stellenprozente der Verwaltung

### 1. Wortlaut

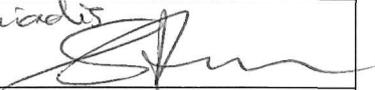
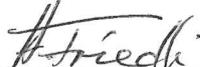
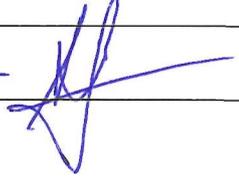
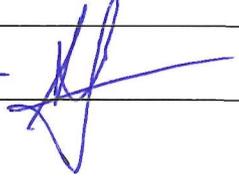
Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, ob eine Obergrenze für die bewilligten Stellenprozente der Verwaltung eingeführt werden kann und einen entsprechenden Umsetzungsvorschlag auszuarbeiten. Als Obergrenze könnten, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Regelung bewilligten Stellenprozente definiert werden. Die Obergrenze kann infolge neuer, obligater und externer Aufgaben z.B. Auflagen des Kantons oder Bunds angepasst werden.

### 2. Begründung

Die finanziellen Aussichten der Gemeinde Ostermundigen bleiben trotz steigender Steuereinnahmen angespannt. Um eine Steuererhöhung zu vermeiden und die steigenden Steuereinnahmen für die Stabilisierung der Gemeindefinanzen einsetzen zu können, muss aus unserer Sicht die Ausgabendisziplin weiter gesteigert werden. Da die Personalkosten rund 20% des betrieblichen Aufwands ausmachen und somit klar der grösste und einer der wenigen beeinflussbaren Ausgabenposten sind, wäre für diese Ausgabenposten eine Obergrenze ein effektives Mittel. Die bewilligten Stellenprozente haben sich seit 2009 um rund 30% vergrössert bei einem Bevölkerungswachstum von rund 20%. Auch entspricht das Wachstum der Stellenprozente etwa dem Wachstum der Steuereinnahmen seit 2018. Die oben dargestellten Vergleiche zeigen sicher nicht 1:1 Abhängigkeiten, jedoch belegen Sie das relativ grosse Wachstum der Verwaltung.

Datum: 26.06.25

Unterschriften:

1. Lukas Lanz 	5. Joao Ananiadis 
2. Christoph Lorenz 	6. Franiska Brunner 
3. Daniela Feller 	7. Friedli 
4. Ueli Heschel 	8. Adrian Gränicher 
9. Adrian Butsch 	a. Arches 

Neper

## Postulat betreffend Veloabstellplätze beim Einkaufszentrum Mösli

### Wortlaut:

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie die Situation der Veloparkierung beim Einkaufszentrum Mösli verbessert werden kann.

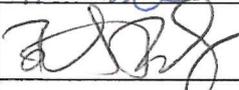
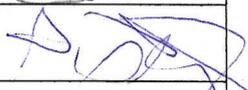
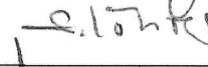
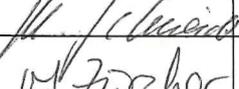
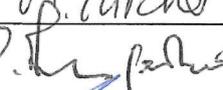
### Begründung:

Beim Einkaufszentrum Mösli an der Milchstrasse, sind Veloabstellplätze entlang der Rampe zur Einstellhalle markiert.

Da diese Abstellplätze nur markiert und nicht mit baulichen Massnahmen geschützt sind, parkieren immer wieder Autos und Motorfahräder auf diesen Plätzen. Deshalb werden die Velos wild auf dem Gelände, hauptsächlich um den Lift zur Einstellhalle herum, parkiert.

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie die Veloparkierung auf diesem Gelände verbessert und dauerhaft sichergestellt werden kann.

26.06.2025

	Name	Unterschrift		Name	Unterschrift
1	Mittes Michael		11	Jozsef Anandis	
2	Filep, Béla		12	Burri Peter	
3	Löhner Sandra		13		
4	Dähli Stefan		14		
5	Gimmel Rainer		15		
6	Dresser Yasmin		16		
7	Schneider Kaja		17		
8	MYRIAM ZÜRCHER		18		
9	Gerhard Haugstner		19		
10	M. Hanel		20		

Maja Schneider (SP) betreffend

**Postulat: Kostenloses Public-Viewing-Angebot in Ostermundigen während der nächsten Fussball-Europameisterschaft**

**Geänderter Wortlaut**

Die Gemeinde Ostermundigen wird gebeten zu prüfen, wie künftig während grosser Fussballanlässe der Männer und Frauen ein kostenloses Public-Viewing-Angebot, z.B. in der Badi, organisiert und bereitgestellt werden kann.

**Begründung:**

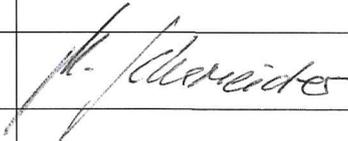
Ostermundigen schafft gemäss *Leitbild Gesellschaft 2035, Stossrichtung 2: Begegnungsorte* Voraussetzungen, damit im öffentlichen Raum Veranstaltungen und Angebote für verschiedene Anspruchsgruppen stattfinden können.

Ein Public Viewing-Angebot während den Fussball-Europameisterschaften bringt mehrere Vorteile mit sich:

1. Niederschwellige Public-Viewing-Angebote sprechen breite Bevölkerungskreise an. Sie ermöglichen gemeinsame Erlebnisse, Emotionen, Begegnungen und Austausch.
2. Gemeinschaftserlebnisse wiederum stärken den Zusammenhalt und die Identifikation mit dem Wohnort.
3. Die Zusammenarbeit mit dem FC Ostermundigen bietet diesem Sichtbarkeit und die Chance, neue Mitglieder zu gewinnen – auch im Sinne einer gezielten Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs.
4. Mit einem kostenlosen Public Viewing-Anlass positioniert sich die Gemeinde als lebendiger und sozial engagierter Wohnort.

Datum: Ostermundigen, 26.06.2025

Unterschriften:

#	Vorname	Name	Unterschrift
1	Maja	Schneider	
2			
3			
4			
5			
6			
7			

# Überparteiliche

Interpellationen zur öffentlichen Bekanntmachung von Anlässen und Veranstaltungen in der Gemeinde Ostermundigen

Wortlaut:

Die Gemeinde Ostermundigen wird gebeten, Auskunft über die öffentliche Bekanntmachung von Anlässen und Veranstaltungen in der Gemeinde Ostermundigen zu geben.

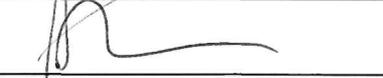
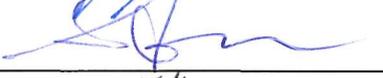
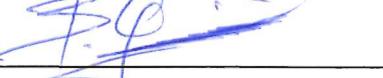
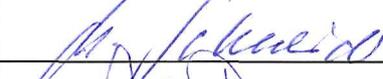
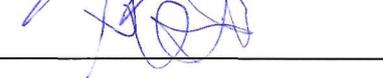
Wir bitten die Gemeinde folgende Fragen abzuklären und zu beantworten:

1. Wie sieht das momentane Konzept für die öffentliche Bekanntmachung von Anlässen und Veranstaltungen in der Gemeinde Ostermundigen aus? Über welche Kanäle können alle Altersschichten und sämtliche Gruppen der Gemeinde erreicht werden?
2. Wo in der Gemeinde können Vereine und Veranstalter auf ihre Anlässe aufmerksam machen mit Plakaten und Flyern?
3. Wie können die Vereine und Veranstalter in sozialen Medien der Gemeinde und auf den Plattformen der Gemeinde auf ihre Anlässe und Veranstaltungen aufmerksam machen?
4. Wer koordiniert diese Informationskanäle der Gemeinde und nach welchen Kriterien werden diese bespielt?

Begründung

1. Damit die Bevölkerung der Gemeinde über Veranstaltungen und Anlässe informiert werden kann, bräuchte es in der Gemeinde Ostermundigen genügend öffentliche Plakatwände und Informationsstellen. Im Moment fehlen diese.
2. Es ist kein Konzept ersichtlich wie Vereine und Veranstalter offiziell und legal plakatieren und Flyern können in der Gemeinde Ostermundigen. Diese Tatsache fördert das illegale Plakatieren an Bushaltestellen und anderen Orten in der Gemeinde.
3. Es gibt einen offiziellen Veranstaltungskalender für die Gemeinde auf der Homepage der Gemeinde Ostermundigen. Leider ist dieser vielen Bewohner: innen nicht bekannt und auch nicht alle Vereine erfassen ihre Veranstaltungen über diese Plattform.
4. Die Gemeinde bespielt selbst einen Insta Kanal wo auch ab und zu Veranstaltungen promotet werden. Leider ist nicht ersichtlich, nach welchen Kriterien diese Veranstaltungen ausgelesen werden und welche Vereine und Veranstaltungen genau zum Zuge kommen.

Unterschriften

#	Vorname	Name	Unterschrift
1	Mattia	Mordasini	
2	Maoul	Falk	
3	<del>Dahle</del> Stehni	Döhlw	
4	Jörg	Renner	
5	Josjo	Ananiads	
6	Michael	Mitte	
7	Sandra	Löhrei	
8	Günzel	Benjamin	
9	Zürcher	Myriam	
10	Kerstin	Kistler	
11	Kaja	Schneider	
12	Pesche	Burti	
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			

# Überparteiliche

## Interpellation betreffend der von der Gemeinde Ittigen zurückgehaltenen Gewinnsteueransprüchen von der Swisscom AG

Die Swisscom hat mehrere Standorte in Ostermundigen. Dazu gehört das ehemalige Swisscom-Hochhaus an der Ostermundigenstrasse 93, das zu einem Wohnhaus umgebaut wird. Zudem gibt es das Swisscom Technologie Zentrum am Zentweg 46. Auch Swisscom Broadcast AG hat ihren Hauptsitz in Ostermundigen.

Die Zuteilung der Steuern der Swisscom auf die Gemeinden im Kanton Bern erfolgt über die Gemeinde Ittigen, dem Hauptsitz der Swisscom. Gemäss der Berichterstattung in der Jahresrechnung 2020 betrug der Gesamtsteuerertrag der Swisscom auf 29 Mio. Franken. Davon wurden 12.7 Mio. Franken für die Teilansprüche der anderen bernischen Gemeinden zurückgestellt. Die Gemeinde Ittigen nimmt die Zuteilung dieser Steuerträge erst vor, wenn die definitiven Veranlagungen vorliegen.

Aufgrund der dauernden Verzögerungen in den Veranlagungen sind die zurückgehaltenen Steueransprüche der Bernischen Gemeinden zwischenzeitlich auf 56 Mio. Franken angestiegen. Per Ende 2024 betragen diese 48 Mio. Franken. Aufgrund der diversen Betriebsstätten resp. Tochtergesellschaften der Swisscom in Ostermundigen betragen die Ansprüche von Ostermundigen vermutlich rund 10-20% resp. 5 -10 Mio. Franken. Für diese Ansprüche sind in den Bilanzen der Gemeinde Ittigen der letzten Jahre keine aktiven Rechnungsabgrenzungen gemäss HRM2 vorgenommen worden.

Es ist nicht verständlich, dass die Gemeinde Ittigen aufgrund der provisorischen Steuerzuteilung keine provisorische Verteilung auf die anderen Gemeinden vornimmt. Neben der zeitgerechten Abgeltung der materiellen Ansprüche der Gemeinden hätte die provisorische Verteilung auch eine Glättung der Steuererträge bei den übrigen Gemeinden zur Folge. Die Praxis der Gemeinde Ittigen hat auch zur Folge, dass sie von den anderen betroffenen Gemeinden – unter anderem Ostermundigen – quasi zinslose Zwangsdarlehen erhält.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Ist sich der Gemeinderat bewusst, dass die Gemeinde grosse finanzielle Ansprüche gegenüber der Gemeinde Ittigen hat? Wie gross sind diese Ansprüche per Ende 2024?
2. Vertritt der Gemeinderat auch die Ansicht, dass die Verteilung der Ansprüche der Gemeinden im Zeitpunkt der Bezahlung der Steuern der Swisscom an die Gemeinde Ittigen erfolgen soll?
3. Was hat der Gemeinderat resp. die Gemeindeverwaltung bisher getan, damit die von der Swisscom bezahlten Steuern zeitnah an die Bernischen Gemeinden verteilt werden? Was gedenkt der Gemeinderat zu tun?

Colette Nova

Eingereicht am 26.6.2025

*Colette Nova*  
*M. Zürcher*  
*Fischer*  
*Min. (Herzer)*  
*Adrian Botsch*  
*Jan (Gränicher)*  
*A. Andres*  
*P. Baumgartner*

*Mara Falk*  
*Stetzie Dähl*  
*Jörg Renner*  
*M. Schneider*  
*Falk*

*Überparteiliche  
Interpellation betreffend*

## “Planungsstand Tram Bern-Ostermundigen – Auswirkungen der Bauverzögerungen“

### Ausgangslage

#### Verzögerung Baustart

Der Baustart für das Tram Bern – Ostermundigen verzögert sich erneut. Ursprünglich war geplant, Anfang 2026 mit dem Bau zu beginnen. Aufgrund der Komplexität des Projekts und zahlreicher hängiger Einsprachen im Bewilligungsverfahren ist dieser Termin jedoch nicht mehr haltbar. Der Baustart verschiebt sich um mindestens ein Jahr, ein genauer Termin ist derzeit offen und hängt vom weiteren Verlauf des Bewilligungsverfahrens sowie möglichen Beschwerdeverfahren ab. Erst wenn eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt, kann ein konkreter Zeitplan erstellt werden.

#### Frühester Betriebsstart 2031

Durch die Verzögerungen wird das Tram nach Ostermundigen frühestens 2031 in Betrieb gehen können – möglicherweise auch später, falls sich das Verfahren weiter verzögert. Die Bauzeit wird auf vier bis fünf Jahre geschätzt.

### Wortlaut

Die Grünliberale Partei möchte aufgrund der Ausgangslage die folgenden Fragen möglichst schnell vom GR beantwortet haben:

#### 1. Status der Planung

Mit welchem Baustart wird aktuell gerechnet? Ist es realistisch, dass die Baubewilligung sich um ein Jahr verschiebt oder ist mit einer deutlich längeren Verzögerung zu rechnen? Kann man weiterhin von einer Bauzeit von 4 – 5 Jahren rechnen? Wie wirkt sich die Diskussion um eine zweite Tramachse durch die Stadt Bern aus?

#### 2. Finanzierung

Aufgrund der Verzögerung ist mit deutlichen Mehrkosten zu rechnen, die auch mit der Preisentwicklung der letzten Jahre zu erklären sind. Die Budgetierung des Projektes erfolgte im 2017 (Volksabstimmung, Kosten von CHF 240 Mio.) und ist daher schon 8 Jahre alt. Im Jahr 2020 sprach man von Kosten von CHF 264 Mio., wobei die Gemeinde Ostermundigen 11% der Kosten tragen muss (CHF 29 Mio.) Mit welchen Mehrkosten ist für die Gemeinde bei weiteren Verzögerungen zu rechnen?

*Handwritten notes in red ink at the bottom of the page.*

3. Kosten Sanierung Bernstrasse

Mit dem Bau der Tramlinie wären auch umfangreiche und dringend notwendige Sanierungen der Bernstrasse verbunden gewesen. Wir gehen davon aus, dass diese Sanierung trotz Verzögerungen demnächst notwendig sein werden. Mit welchen Arbeiten rechnet der GR in den nächsten 1 – 2 Jahren? Welche Kosten entstehen dabei, neu zusätzlich zum Tram-Budget?

4. Abhängigkeiten

Welche Abhängigkeiten bestehen zu anderen Projekten in Ostermundigen wie das Temporegime, Velonetz, Bahnhofsumbau/öV-Knoten Bahnhof Ostermundigen, Tell-Areal etc.?

Besten Dank für eine detaillierte und zeitnahe Beantwortung.

Eingereicht an der GGR-Sitzung vom 26. Juni 2025

Unterzeichnende:

Oliver Tamas (GLP), Alexander Wahli (GLP), Alexander Schmied (GLP)

A. Wahli  
A. Wahli

O. Tamas

D. Bühlj v. Allmen

M. Zürcher  
Myriam Zürcher

Leena Raass

Lukas Lanz

Maja Schneider

M. Falk

R. Puder  
R. Puder

M. Falk

Jörg Renner (Jörg Renner)

Sandra Löhner

Kerstin Kistler